

DIE MUSIKSCHULE DER STADT KREFELD PRÄSENTIERT

Peter Pan





Peter Pan

A small, stylized illustration of Peter Pan, a young boy with wings, flying towards the right. He is positioned to the right of the word 'Pan' in the title.

Musical nach James Matthew Barrie

Musik Übersetzung & Bearbeitung für die Bühne
PHAN TRAT QUAN

Liedtexte

TOM HEILANDT, WENDELIN RADER,
PHAN TRAT QUAN, KARLHEINZ WAGNER

Uraufgeführt am 4. Juni 1994 im Studiotheater in der Musikschule des
Stadt Krefeld

Aufführungsdauer: 110 Minuten

Ausführende: Kinder und Jugendliche von 7 bis 14 Jahren

Anzahl der Musiknummern: 23 (1- bis 2-stimmig)

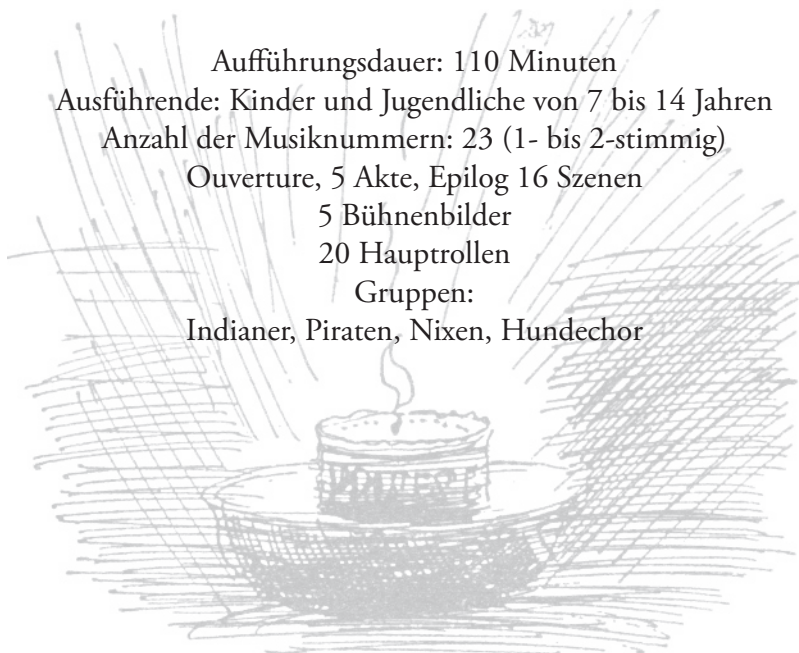
Ouverture, 5 Akte, Epilog 16 Szenen

5 Bühnenbilder

20 Hauptrollen

Gruppen:

Indianer, Piraten, Nixen, Hundechor





Die Autoren

J.M. Barrie

geboren 1860 in Schottland als Kind eines Webers, war nach seinem Studium in Edinburgh als Journalist tätig. Mit 25 Jahren ging er nach London und begann, sich einen Namen als Autor zu machen. Die Theaterstücke „Quality Street“ und „The Admirable Crichton“ werden heute noch gespielt. Er war bereits reich und berühmt, als er Anfang des 20. Jahrhunderts seinem Manager zum ersten Mal ein Theaterstück für Kinder präsentierte: „Peter Pan“. Es wurde am 27. Dezember 1904 im London uraufgeführt und wird in England noch jedes Jahr um die Weihnachtszeit gespielt. Die komplette „Roman“ Version, wie alle Kinder sie kennen, wurde erst 1911 veröffentlicht.

Als Vorlage zu dem Musical diente das Theaterstück, das in einigen Passagen vom Roman abweicht.

Phan Trät Quan

wurde am 29. Dezember 1952 in Paris geboren. Seit er mit 16 Jahren seine erste Gitarre in die Hände nahm, begann er Lieder zu komponieren und zu singen. Er studierte Gitarre und Tonsatz an der Musikhochschule in Aachen, tanzte zur gleichen Zeit viele Jahre in dem belgischen Modern Dance Ensemble „Irène K“ und lernte die Grundlagen der Pantomime bei Milan Sladek. Er gründete „Phancy“, ein Melody-Jazz-Sextett. Seit 1989 leitet Phan Trät Quan das Musiktheater der Musikschule der Stadt Krefeld. Er komponierte 17 Musicals. Zurzeit probt er mit dem Jugendmusiktheater-Ensemble der Musikschule sein neues Musical: Fool Beats.

Tom Heilandt

wurde am 30. Dezember 1961 in Oberhausen geboren. Er studierte Mathematik in Düsseldorf und arbeitet seit 1994 für die Vereinten Nationen in Genf und Rom. Tom mag jede Art von Musik – ob Wagner oder Japanischen Punk.

Seit er sich selbst das Klavierspielen beibrachte, komponiert er, wann immer er die Zeit findet und hofft, noch in diesem Leben eines seiner unvollendeten Werke zu vollenden. Seine Zusammenarbeit mit Phan Trät Quan begann 1993 mit Peter Pan. Seitdem schrieb er Liedtexte für Petit Diable, Tosca '68, Aus lauter Liebe, Si tu dances, Die Wassertänzer, Cantico Novo, Tom und der Vogel des Glücks, Foufou und die Jahreszeiten und Der Zauberer von Oz.

Wendelin Rader

wurde 1947 in Monschau geboren, arbeitete als Verleger von wissenschaftlichen Publikationen, Buchhändler und Kinderbuchautor. Seit einigen Jahren tritt er als Kabarettist auf (als „Jupp Hammerschmidt“ zusammen mit „Hubert von Venn“ im Duo „Die Zwei aus der Eifel“) und schreibt Texte für Bühne, Funk und Fernsehen (z.B. für die „Harald-Schmidt-Show“). Wendelin Rader ist Autor der Musicals Die Lolli-Maschine, Die Reise zum Saturn und Musik, Musik. Außerdem steuerte er Liedtexte für Die kleine Hexe bei.

Karlheinz Wagner

Geboren 1959, lebt der Journalist heute in Köln. Ressortleiter beim Kölner Stadtanzeiger hat er zu der Vorlage von Phan Trät Quans Musical Die Odyssee die Gesangs- und Dialog-Texte beigesteuert.

Das Stück

Die Premiere des Theaterstückes „Peter Pan“ von James Matthew Barrie (1860-1937) fand in London am 27. Dezember 1904 statt. Dennoch könnte man glauben, dass Peter Pan schon viel länger unter uns ist - vielleicht auch, weil diese Geschichte, wie alle guten Geschichten, jedem in jedem Alter etwas geben kann.

Peter Pan sagt: „Als das erste Baby zum erstenmal lachte, zerbrach das Lachen in Tausend Stücke, und sie sprangen alle herum: Das war der Anfang der Feen.“

Wer Babys und Kinder lachen gehört hat, weiß, wie wahr es ist. Peter Pan sagt aber auch: „Jedesmal, wenn ein Kind sagt: „Ich glaube nicht an Feen“, fällt irgendwo eine Fee tot um.“

Auch das ist leider wahr.

Aber Folgendes stimmt mit Sicherheit:

*Kinder träumen und Kinder lachen.
Kinder glauben an Feen bei Nacht.
Kinder schaffen eine Märchenwelt
und träumen davon, ein Held zu sein.
(Aus dem Lied: „Ein Kind, das träumt“)*



Ein twistender Hund als Kindermädchen, Indianerkrieger, die lieber vom Strand von Rio de Janeiro träumen als vom Kriegspfad, Nixen, die für den Mond singen und tanzen, ein böser Käpt'n Hook, der beim Mondschein beichtet, wie sehr er darunter leidet, nicht geliebt zu werden. Humor und das Menschliche vermischen sich überall in „Peter Pan“.

Der Traum vom Fliegen, der Traum vom eigenen Haus, die Liebe der Mutter stimmen das Musical zärtlich und poetisch, und wenn Tinker Bell sich aus Liebe zu Peter Pan aufopfert, zeigt sich die Tragik des Lebens und des Sterbens.

Unbekümmerteit und Freude am Leben haben alle Geschöpfe vom Niemalsland: Die verlorenen Jungs, die sich so darüber freuen, dass keiner ihnen vorschreibt, was sie tun oder lassen sollen, die Piraten mit der „Totenkopffahne im Wind und der Buddel voll Rum“, die außer ihrem Käpt'n Hook keinen fürchten. Im ganzen Stück herrscht eine blühende Phantasie, die ein ticktackendes Krokodil, aus dem Kinderwagen gefallene Kinder, eine eifersüchtige Kesselflicker-Fee und viele Personen mehr erschaffen hat.

Die Musik und die Lieder dieser Musical-Adaption von „Peter Pan“ unterstreichen den Humor, die Poesie, die Tragik, das Unbeschwerte und die kraftvolle Phantasie eines Theaterstückes, das es verdient hat, immer und immer wieder gespielt und geliebt zu werden.

Das Musiktheater

Seit 1989 gibt das Musiktheater der Musikschule Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit in Musicals mitzuspielen. Für viele ist es die erste Bühnenerfahrung überhaupt. Über 1200 Kinder und Jugendliche haben bis jetzt an den altersgerecht aber anspruchsvoll inszenierten Musicals mitgewirkt und spielten in 500 Aufführungen. Die heutige Inszenierung von Peter Pan ist die erste Musicalproduktion im neuen Theatersaal in Sollbrüggen.

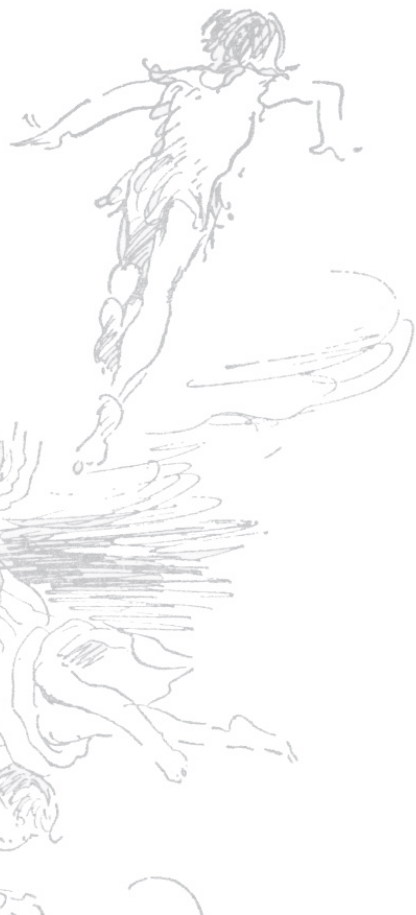
Jeder, der sich anmeldet, wird angenommen, ohne bestimmte Voraussetzungen erfüllen zu müssen, außer dem Spaß an der Sache. Jeder Mitwirkende bekommt die Möglichkeit "richtig" Theater zu spielen, zu singen und zu tanzen. Um möglichst viele Rollen verteilen zu können, entstehen immer zwei vollständige und gleichwertige Besetzungen, die abwechselnd spielen. Die jeweils nicht spielende Besetzung spielt in den Ensemble-Szenen, so dass letztendlich alle Mitwirkenden bei allen Vorstellungen spielen.

Die begleitende Musik wird von einem Musik-Computer-System gespielt. Mit Hilfe eines Computers, elektronischer Musikinstrumente und einer Beschallungs-Anlage wird ein Orchester simuliert. Jugendliche bedienen die Computer-, die Beschallungs- und die Lichtanlage und begleiten alle Proben. Die Jugendlichen des technischen Teams lernen den Umgang mit dieser komplexen Materie innerhalb der Aktivitäten des Musiktheaters.

Ein Wort zum Gesang: Alles, was Sie bei den Aufführungen hören, wird selbstverständlich live gesungen! Aus Inszenierungsgründen befindet sich der Chor bei einigen Liedern hinter der Bühne, singt live und wird mittels Mikrofonen übertragen.

Bühnenbilder und Kulissen werden in der Musikschule angefertigt. An einem Nachmittag in der Woche wird das Theater zur Bühnenwerkstatt umfunktioniert.

Alle Kostüme werden ehrenamtlich von Eltern entworfen und genäht.



Inhalt

1. AKT

Ohne Nana käm' Familie Darling nicht aus - Nana kennt sich gut aus als Kinder-mädchen für Michael, John und Wendy, die Darlings Kinder, und Nana ist ... ein Hund! Als Frau und Herr Darling zum Essen ausgehen wollen, heißt es zunächst, Herrn Darlings Krawatte zu binden, denn Herr Darling kann das selber nicht. Aber Frau Darling hat andere Sorgen, denn gerade, als sie ins Kinderzimmer kam, hat sie ein Gesicht am Fenster gesehen. Frau Darling glaubt fest daran, es sei das Gesicht des Jungen, der ein paar Tage zuvor seinen Schatten im Kinderzimmer verloren hat! Für Aufregung sorgt auch Nana, die aus Versehen Herrn Darlings Hose ruiniert. Ganz erbost legt Herr Darling Nana im Hof an die Kette. Die empörten Kinder können nur noch das Jammern der armen Nana hören. In der Nacht kommt Peter Pan durchs Fenster geflogen. Mit der Fee Tinker Bell macht er sich ziemlich genervt auf die Suche nach seinem Schatten. Wendy wacht auf und wird sehr neugierig, als Peter ihr von Feen, vom Niemalsland, von den verlorenen Jungs und den Nixen erzählt. Er überredet sie, mit ihm zu fliegen. Sie weckt ihre Brüder John und Michael. Alle fliegen zum Niemalsland.

2. AKT

Auf einer schönen Waldlichtung stellt sich eine Bande lustiger Kinder vor: Die verlorenen Jungs. Plötzlich erschrecken sie und verstecken sich geschwind, denn, angeführt von dem gefürchteten Käpt'n Hook, kündigt sich eine Truppe düsterer Gestalten an: Die Piraten. Hook entdeckt zufällig den Eingang des unterirdischen Hauses der verlorenen Jungs. Ein teuflischer Plan keimt in Hooks bösen Gedanken. Er will die Jungs fangen, vor allem Peter Pan, seinen persönlichen Feind. Aber Hooks Bosheit wird noch übertrof-

fen von seiner Angst vor einem Krokodil, dem einmal Hooks Arm so gut geschmeckt hat, dass es ihn seitdem dauernd verfolgt. Zum Glück hat das Krokodil einen Wecker verschluckt. So kann Hook das Biest hören und flüchten, bevor es ihm zu nahe kommt! Als es auf der Waldlichtung wieder still ist, schleicht sich lautlos ein ganzer Indianerstamm an. Sie sind auf dem Kriegspfad gegen die Piraten. Sie führen einen großen Kriegstanz auf. Die Indianer ziehen weiter, und die verlorenen Jungs können wieder aus ihrem Versteck schlüpfen. In die Irre geführt von Tinker Bell, schießt Tootles Wendy mit einem Pfeil vom Himmel herunter. Als die verlorenen Jungs erkennen, dass Wendy kein Vogel ist, sondern ein Mädchen, sind sie entsetzt über ihren Irrtum. Als Peter zurückkommt, stellen sie fest, dass Wendy zum Glück noch lebt. Bald darauf fangen alle an, ein Haus für Wendy zu bauen.

3. AKT

Die Nixen versammeln sich am Ende des Tages, um für den Mond zu tanzen und zu singen. Peter und seine Freunde erschrecken aber die scheuen Wesen mit ihrer Ankunft. Plötzlich weht ein eisiger Wind über die Felsen, man hört die Piraten. Alle verstecken sich in den Felsen. Die zwei Piraten Smee und Starkey bringen die gefangene Tiger Lily und wollen sie auf den Felsen binden, damit sie ertrinkt. Durch einen listigen Trick schafft Peter es, dass die Piraten Lily frei lassen. Als Hook den Trick durchschaut, kommt es zum Kampf zwischen den Kindern und den Piraten. Nur die Ankunft des Krokodils kann Peter vor Hook retten. Peter und Wendy bleiben verletzt zurück auf dem Fels. Sie wachen auf, können aber nicht fliegen. Ein vorbeifliegender Drache kann gerade noch Wendy retten, Peter bleibt fast tot auf dem Felsen zurück. Zum Glück kommt Tiger Lily mit dem Boot, um Peter zu retten.



4. AKT

Ein Fest wird gefeiert bei Peter Pan. Tiger Lily und die Indianer danken Peter. Für die Kinder ist es Zeit ins Bett zu gehen. Sie wollen aber von Wendy noch eine Geschichte hören. Wendy erzählt den verlorenen Jungs, wie sie mit ihren Brüdern ins Niemalsland gekommen ist. Aber als sie sie daran erinnert, wie unglücklich die Eltern vor den leeren Betten sein müssen, werden alle sehr nachdenklich. Die Kinder sehnen sich sehr nach ihrer Familie, und die verlorenen Jungs brennen darauf, endlich eine Mutter zu haben. Sie wollen sofort aufbrechen. Darüber ist Peter Pan sich nicht sicher. Er weiß es besser, denn damals, als er auch von Zuhause wegflog und eines Tages zurückkam, fand er das Fenster geschlossen. Trotzdem entschließen sich die Kinder, ohne Peter zurückzufliegen. Peter bleibt allein. Die Piraten aber überfallen die Kinder eins nach dem anderen, als diese aus dem Haus unter der Erde schlüpfen und nehmen sie gefangen. Hook tritt ins Haus, während Peter schläft, gießt ein paar Tropfen Gift in Peters Medizin und verschwindet wieder. Tinker Bell, die alles beobachtet hat, kommt zurück, weckt Peter auf und berichtet über den Überfall der Piraten. Als Peter trotz ihrer Warnung seine Medizin einnehmen will, trinkt sie das Gift vor seinen Augen um ihn zu retten, und fällt fast tot um. Zum allerersten Mal in seinem Leben ist Peter Pan sehr besorgt um Tinker Bells Leben. Er weiß aber

nicht, wie er ihr helfen kann. Da verrät ihm Tinker Bell, was sie retten kann: Ein Kind, das träumt und das an Feen glaubt, nur das kann sie retten. Peter ruft nach allen Kindern, die in der Welt schlafen und träumen. Nichts hört er und verzweifelt will er aufgeben, als plötzlich aus weiter Ferne eine sanfte Kinderstimme ruft! Tink ist gerettet, die Kinder glauben noch an Feen!

5. AKT

Käpt'n Hook ist an diesem Abend etwas verträumt und fühlt sich einsam. Aber seine Pflichten rufen ihn, er muss tun, was er tun muss. Die gefangenen Kinder werden auf Deck gebracht, und alle sollen den Krokodilen zum Fraß vorgeworfen werden. Peter ist heimlich auf das Schiff gekommen. Mit einem Trick gelingt es ihm, einige der Piraten zu erledigen und die Kinder zu befreien. Kurz darauf bricht wieder ein Kampf zwischen den Piraten und den Kindern aus. Diesmal müssen die Piraten klein begeben, und Hook springt sogar freiwillig ins Wasser, wo sein bester Freund auf ihn wartet - das Krokodil. Endlich können die Kinder nach Hause fliegen.

EPILOG

Frau Darling wartet traurig auf ihre Kinder. Sie traut ihren Ohren nicht, als auf einmal vertraute Stimmen nach ihr rufen. Wendy, John und Michael sind durchs offene Fenster zurückgekommen und umarmen ihre Mutter.





Szenenfolge

OUVERTURE

Musik 1: OUVERTURE Instrumental

1. AKT Im Kinderzimmer bei den Darlings

1.1 Nana (Nana)

Musik 2: NANA Nana

1.2 Familie Darling (Nana, Michael, John, Wendy, Frau Darling, Herr Darling)

Musik 3: SCHAFFT SIE DAS? Michael, John, Wendy

Musik 4: EIN GESICHT AM FENSTER Frau Darling

Musik 5: HUNDSMISERABEL Nana, Hundechor

1.3 Peter Pan kommt (Peter, Tinker Bell, Wendy)

Musik 6: WO IST MEIN SCHATTEN? Peter

1.4 Peter und Wendy (Peter, Tinker Bell, Wendy, John, Michael)

Musik 7: WIR FLIEGEN Peter, Michael, John, Wendy, Tinker Bell

2. AKT Im Niemalsland

2.1 Die verlorenen Jungs (Slightly, Tootles, Nibchen, Curly, Zwilling 1 und 2)

Musik 8: WIR SIND VERLORENE JUNGS Verlorene Jungs

2.2 Die Piraten (Hook, Piraten, Nibchen, Krokodil)

Musik 9: PIRATEN BLUES Smee, Starkey, Jukes,

..... Cecco, Hook, Piraten

2.3 Indianer (Tiger Lily, Panther, Indianer, Tootles)

Musik 10: INDIANER SAMBA Tiger Lily, Panther, Indianer

2.4 Eine neue Mutter (verlorene Jungs, Peter, Tinker Bell, Wendy, John, Michael)

Musik 11: WENN ICH EIN HAUS HÄTT Wendy, verlorene Jungs, Peter, John, Michael

3. AKT Die Nixenlagune

3.1 Die Nixen (Nixen, Peter, verlorene Jungs, John, Michael, Wendy)

Musik 12: NIXEN Oberrixe, Nixen

3.2 Der Verlassene Felsen (Peter, verlorene Jungs, John, Michael, Wendy, Tiger Lily, Smee, Starkey, Hook, Krokodil)

Musik 13: DUETT Peter, Hook

Musik 14: KAMPF 1 Instrumental

PAUSE

4. AKT Das Haus unter der Erde

4.1 Indianer Dank (Indianer, Tiger Lily, Peter)

Musik 15: INDIANER DANK Tiger Lily, Indianer

4.2 Das Haus unter der Erde (Peter, verlorene Jungs, Tinker Bell, John, Michael, Wendy, Piraten, Indianer, Hook)

Musik 16: WENDYS GESCHICHTE Wendy, verlorene Jungs, John, Michael

Musik 17: MUTTER Wendy, verlorene Jungs, John, Michael

Musik 18: ICH HAB' KEINE LUST,
ERWACHSEN ZU WERDEN Peter

4.3 Tinker Bell (Tinker Bell, Peter)

Musik 19: EIN KIND, DAS TRÄUMT Peter, Tinker Bell, Solokind, Kinder

5. AKT Auf dem Piratenschiff

5.1 Das Piratenschiff (Hook, Piraten, verlorene Jungs, John, Michael, Wendy, Peter)

Musik 20: DER MOND IST AUFGEANGEN Hook, Piraten

Musik 21: KAMPF 2 Instrumental

EPILOG Im Kinderzimmer bei den Darlings (Frau Darling, Wendy, John, Michael)

Musik 22: ALLES IST SO STILL Frau Darling

Musik 23: FINAL Alle

Personen



FAMILIE DARLING

FRAU DARLING
HERR DARLING
WENDY
JOHN
MICHAEL
NANA (ein Hund), das Kindermädchen

NIEMALSLANDGESCHÖPFE

PETER PAN
TINKER BELL

Die verlorenen Jungs

SLIGHTLY
TOOTLES
NIBCHEN
CURLY
ZWILLING 1
ZWILLING 2

Die Piraten

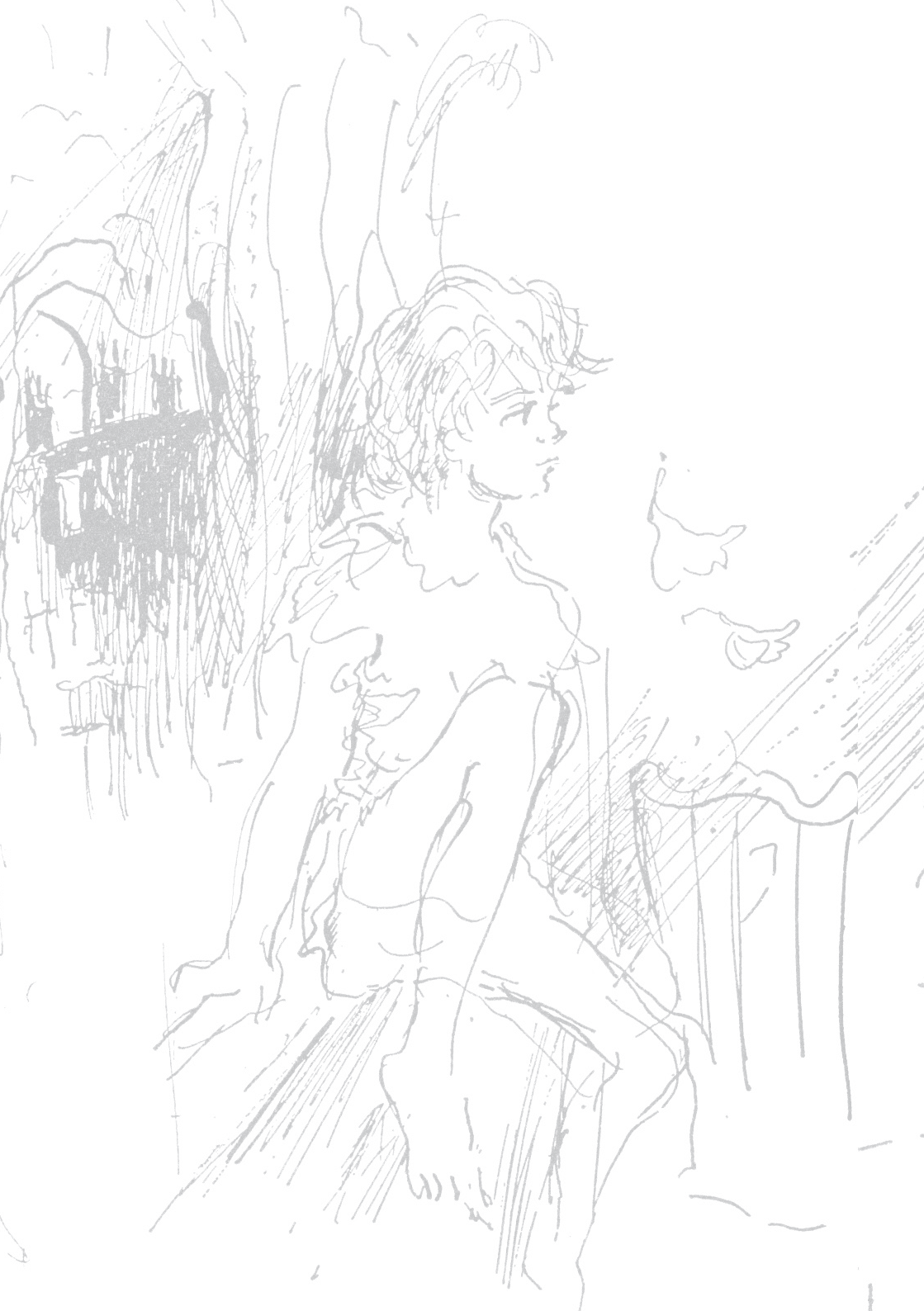
HOOK
SMEE
STARKEY
BILL JUKES
CECCO
COOKSON
MULLINS
NOODLER
WHIBLES
ANDERE PIRATEN

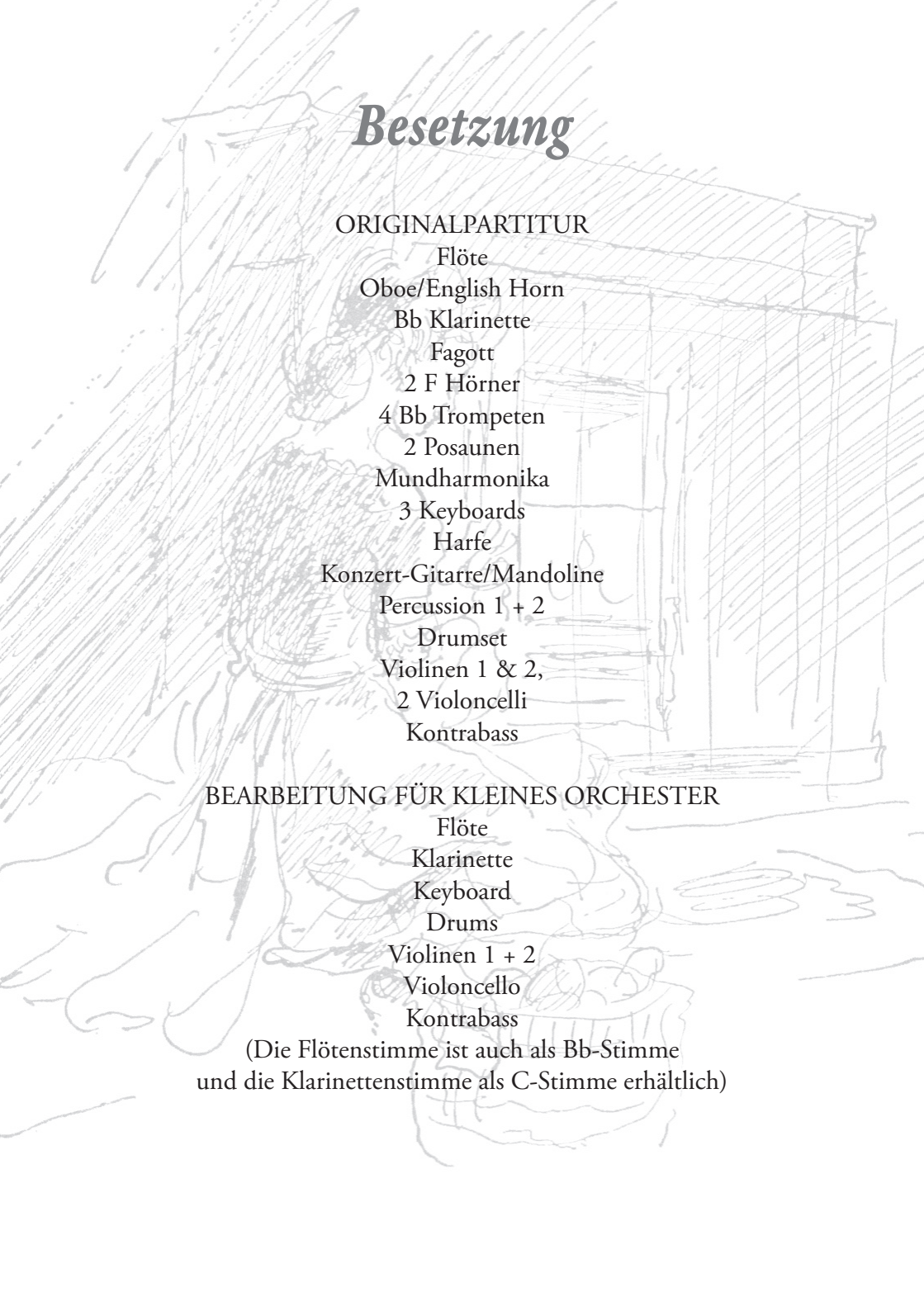
Die Indianer

TIGER LILY
PANTHER
INDIANERKIND
INDIANER

OBERNIXE
SOLO KIND
KROKODIL

NIXEN





Besetzung

ORIGINALPARTITUR

Flöte
Oboe/English Horn
Bb Klarinette
Fagott
2 F Hörner
4 Bb Trompeten
2 Posaunen
Mundharmonika
3 Keyboards
Harfe
Konzert-Gitarre/Mandoline
Percussion 1 + 2
Drumset
Violinen 1 & 2,
2 Violoncelli
Kontrabass

BEARBEITUNG FÜR KLEINES ORCHESTER

Flöte
Klarinette
Keyboard
Drums
Violinen 1 + 2
Violoncello
Kontrabass

(Die Flötenstimme ist auch als Bb-Stimme
und die Klarinettenstimme als C-Stimme erhältlich)

